

Egon Gmeiner

Die Vorarlberger Landesverfassung und ihre Entstehung 1848 bis 1923

Redigiert von
Wolfgang Ingenhaeff

Berenkamp Schwaz

Inhaltsverzeichnis

- 9 Vorwort von Univ.-Prof. Rudolf Palme, Innsbruck
- 11 Einleitung

- 11 Vorarlberg — das Land und die Leute**
- 13 Vorarlberg
- 15 Das Landesgebiet
- 19 Das Landesvolk
- 21 Die Landesgewalt
- 30 Die Gerichtsbarkeit
- 32 Die Kirche
- 34 Die Verwaltung

- 39 Das Ringen um die Selbständigkeit**
- 41 Das Ende der Landstände
- 46 1848 - erste Ansätze zur Selbständigkeit
- 66 Vorarlbergs Vertretung im Reichstag
- 68 Vorarlbergs Vertretung in der Nationalversammlung in Frankfurt
- 69 Der Verlust der Selbständigkeit
- 79 Vorarlberg wird ein eigenes Land

- 87 Die Landesverfassungen**
- 89 Die neue Landesverfassung
- 91 Der erste Landtag in Vorarlberg im neu konstituierten Österreich
- 96 Das erste Landeswappen von Vorarlberg
- 99 Vorarlberg wird wieder selbständig
- 116 Die Verfassung des Landes Vorarlberg vom Jahre 1919
- 121 Die Frage des Anschlusses an ein größeres Staatswesen
- 128 Die erste Verfassung des Bundeslandes Vorarlberg
- 141 Gesetz vom 23. Juli 1923

- 146 Abkürzungsverzeichnis
- 147 Quellen
- 148 Literaturverzeichnis